Odenholler Mühle

Schlagwörter: Mahlmühle, Ölmühle, Wohnhaus, Stall, Obergraben, Untergraben, Mühlenteich, Fachwerkbauweise, Obstwiese, Hecke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



1835 erwarb Peter Voßwinkel die Fruchtmahlmühle „Odenholler Mühle“ an der großen Dhünn, die zu diesem Zeitpunkt bereits bestand. Da sie auf der Bürgermeistereikarte von 1829 noch nicht eingezeichnet war, muss sie in der Zwischenzeit entstanden sein. Allerdings wurde bereits 1807 eine Ölmühle der Witwe Hager an der großen Dhünn genannt, deren Entstehungszeit und Lage unbekannt ist. Nach einer Kaufurkunde von 1877 gehörten zu dem Anwesen neben der Mühle ein Wohnhaus, Stall, Scheune, Wassergefälle, Ober- und Untergraben sowie ein Sammelteich. Der Sammelteich lag die Dhünn aufwärts neben dem Weg in Richtung Warth. Bis die Mühle 1925 stillgelegt wurde, waren sechs verschiedene Betreiber bekannt. Nach einem Brand im Jahr 1932 wurden das Wohnhaus und die Mühle wieder aufgebaut bzw. umgebaut. Das Mühlenrad wurde nach 1962 abgebrochen.

Heute stellt sich die Odenholler Mühle als teilweise mit Schiefer verkleidetes Fachwerkwohnhaus mit mehreren Anbauten dar. Es existiert eine getrennt stehende Scheune bzw. Schuppen. Vor dem Haus steht eine große Linde. Auf der anderen Straßenseite liegt eine Obstwiese, z. T. von einer Hecke begrenzt. Nach Norden geht ein mit einem Wall begrenzter Graben vermutlich auf den ehemaligen Obergraben und Stauteich zurück.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Paffrath, Arno (1984): Die Mühlen- und Fabrikanlagen im Raume Hückeswagen. In: Jahr, Lutz (Hrsg.): Stadt Hückeswagen (Hrsg.): 900 Jahre Hückeswagen, S. 131-199. S. 195-196, Hückeswagen.

Odenholler Mühle

Schlagwörter: Mahlmühle, Ölmühle, Wohnhaus, Stall, Obergraben, Untergraben, Mühlenteich, Fachwerkbauweise, Obstwiese, Hecke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1829 bis 1835

Koordinate WGS84: 51° 06 21,48 N: 7° 20 0,96 O / 51,10597°N: 7,3336°O

Koordinate UTM: 32.383.339,46 m: 5.662.929,39 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.443,74 m: 5.664.281,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Odenholler Mühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20071106-0028 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**